

30. April 2016 • 10 - 15 Uhr  
**VOLKSWAGEN FEST**



Autohaus Braunschweig GmbH  
Bevenroder Straße 10  
38108 Braunschweig  
Telefon: 0531/237240



## Florian Floto Weltmeister

Deutsche Mannschaft siegt in Ankara



Aufgrund des sportlichen Erfolges des Bogenschützen Florian Floto vom Schützenverein Querum von 1874 e.V. fand am 24.03.2016 in den Räumlichkeiten des Schützenvereins in Querum am Feuerbergweg ein Empfang des frischgebackenen Mannschaftsweltmeisters statt.

Vor insgesamt 35 Gästen u. a. aus den Bereichen Sport und Politik würdigte Präsident Jürgen Wendt den sportlichen Erfolg des Nationalschützen Floto der seit Beginn des Jahres von seinem Arbeitgeber BS-Energy für den Bogensport freigestellt wurde.



Mehrere Vertreter von BS-Energy, darunter der Geschäftsführer Kai-Uwe Rothe, waren bei der Feierstunde ebenfalls anwesend.

Der Vorsitzende des Kreisschützenverbandes Braunschweig, Henning Hermanns, würdigte Flotos sportliche Erfolge und überreichte dem Schützen die Sportplakette in Gold des Kreisschützenverbandes Braunschweig.

Weitere Ehrengäste waren Dieter Große vom Stadtsportbund Braunschweig sowie CDU-Ratscherr Kurt Schrader als Mitglied des Sportausschusses der Stadt Braunschweig.



von links nach rechts:

- Thorsten Wendt, Geschäftsführer Schützenverein Querum von 1874 e. V.
- Kai-Uwe Rothe, Geschäftsführer BS-Energy
- Henning Hermanns, Vorsitzender Kreisschützenverband Braunschweig
- Weltmeister Florian Floto
- Dieter Große, Stadtsportbund Braunschweig
- Kurt Schrader, CDU-Ratsfraktion/Mitglied im Sportausschuss der Stadt Braunschweig
- Jürgen Wendt, Präsident Schützenverein Querum von 1874 e. V.

Fotos: Siegfried Nickel, Pressefotograf

Pflege ist Vertrauenssache



Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen  
Braunschweig  
0531 / 355 76 06



Pflege rund um die Uhr  
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach  
Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH  
Westfalenplatz 10  
38108 Braunschweig  
Tel: 0531 / 355 76 06  
Fax: 0531 / 310 27 12  
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de



Ihr Profi beim Immobilienverkauf!



www.siepker-immobilien.de | 0531-243330

**JEDER TAG EIN SONNENTAG!**



**GERRY WEBER Sonnenbrille**

mit sicherem UV-Schutz für Ihre Augen  
Damen Sonnenbrille  
Fassung+Kunststoffgläser+Tönung  
in Ihrer Sehstärke

**98,-** komplet

Einsträrker-Kunststoffgläser, grün, grau, braun, Tönung 85%



Hauptstraße 27a  
in BS - Wenden  
Tel. 05307-4033

alles komplett!

www.brillen-spormann.de

**WIRBELSÄULENGYMNASTIK\***

Ab 11.04.16 neue Rückenschutz-Kurse  
\*bis zu 85 % Krankenkassenzuschuss

Spanke Gesundheitssport und Prävention  
Hauptstraße 48 B 38110 Braunschweig (Wenden)  
Tel.: 05307 / 92 92 0 www.spanke-gesundheitssport.de

Jetzt INFORMIEREN und ANMELDEN

**RÜCKEN-SCHMERZEN lindern**



**SPANKE**  
Gesundheitssport & Prävention  
Praxis für Physiotherapie



**Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter**



**Orko Fenster GmbH**

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

**Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!**

**Ohne schleppen alles da...**

Getränke-Bringdienst **Potyka**

**Craft Beer inside**

www.potyka.com

Craft Biere und Bier-Spezialitäten aus aller Welt. Über 100 Sorten auf Lager.



Getränke-Bringdienst ☎ 0531 - 840 900 Inh. Andreas Potyka Volkmaroder Str.16 - 38104 Braunschweig Abholmarkt ☎ 0531 - 37 20 66





**arbor**  
Bestattungen  
Marion Buchholtz  
Telefon (05 31) 25067 60  
[www.arbor-bestattungen.de](http://www.arbor-bestattungen.de)



Vorsorge  
Bestattungen  
Trauerbeistand



**Trauerbeistand e.V.**  
Beratungs- und Begegnungsstätte

Begleitung für Angehörige, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.  
Kindertrauergruppe „Patronus“

Kontakt: Lincolstraße 46-47 · 38112 Braunschweig · [www.trauerbeistand-ev.de](http://www.trauerbeistand-ev.de)

<ul style="list-style-type: none"> <li>• HU/AU Abnahme</li> <li>• Inspektions-Service</li> <li>• Klimaanlage-Service</li> <li>• KFZ-Elektrik / Elektronik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Autoglasmontage</li> <li>• Reifendienst</li> <li>• Achsvermessung</li> <li>• Unfallinstandsetzung</li> </ul>	<p><b>Longlifeinspektion</b> inkl. Material* z.B. für <b>Golf V/VI &amp; Touran</b> <b>Polo 9N/6R</b> ab <b>177,90</b></p> <p><small>*13.25L Longlifeöl 5W30, Ölfilter, Scheibenklar u. Kleinteile</small></p>
 <p><b>Fahrzeugtechnik</b> Bevenrode Inhaber: Dirk Peuskert <b>Kfz - Meisterbetrieb</b> Reparaturen aller Art - alle Fabrikate Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode <b>FON 05307 / 59 59</b></p> <p><small>Öffnungszeiten: Mo-Do 7<sup>30</sup>-17<sup>30</sup> Fr 7<sup>30</sup>-14<sup>30</sup></small></p>		<p><b>Klimaanlagen-</b> <b>wartung</b> ab <b>57,90 EUR</b></p> <p>inkl. Kältemittel-Wechsel (mit CR 134a)</p>

**Jeden Sonntag ab 10:00 Uhr**  
**im Vereinsheim SV Kralenriede**  
**Frühschoppen mit Musik**

## Talentschmiede in den Osterferien



Am Ostermontag war es endlich soweit, die Fußballschule der Braunschweiger Eintracht machte Station beim SV Kralenriede. 40 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren durften wir auf unserer schönen Sportanlage in Kralenriede begrüßen.

Eine ganze Woche von morgens 9:30 Uhr bis nachmittags 16:00 Uhr konnten die jungen Kicker

wie Profis trainieren. Pünktlich zu Beginn des Feriencamps hörte es auf zu regnen. Alle Kinder wurden mit einem Eintracht-Set bestehend aus Trainings-Trikot, Hose, Stutzen und einem Ball ausgestattet. So gestylt ging es in die Sportarena. Nach der Begrüßung durch Kosta Rodrigues wurden die kleinen Kicker in drei altersgerechte Gruppen aufgeteilt.

Jeden Tag standen nun 4 Stunden Fußball auf dem Plan, immer mit einem anderen Schwerpunkt (z.B. Passen, Dribbeln, Torschuss etc.)

Dies wurde nur durch die Mittagspause bei leckerem Essen vom Koch Peter im Sportheim unterbrochen. Während der Woche besuchten die kleinen Fußballer einige Eintracht-Profis wie Kumbela und Engelhardt. Desweiteren konnten die Kinder Übungen für das Fußballabzeichen machen (Sternlauf, Dribbelparcours und noch einen 30-Meter Sprint).

Am letzten Tag spendierte der SV Kralenriede den Kindern noch eine Bratwurst mit Pommes. Es war eine tolle Woche für alle, die man im nächsten Jahr wiederholen sollte.

Ein besonderer Dank geht an die Jugendtrainer des SVK Björn Wuttke und Andre Hohe, die das Training in der ganzen Woche bestens mitgestaltet und geleitet haben. Ebenfalls möchten wir uns bei der Fußballschule von Eintracht Braunschweig bedanken.

Björn Wuttke  
Horst-Dieter Steinert




Das Trainerteam der Fußballschule



April 2016	
06.04.	SV Kralenriede Fußballabteilungsversammlung 20:15 Uhr
12.04.	Arbeitstreffen ASN Arbeitsgemeinschaft Nord Vereinsheim SV Kralenriede, Fridtjof-Nansen-Str. 29 19:00 Uhr
13.04.	Bezirksbürgermeister-Sprechstunde Stülten 16.30 bis 17.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer Waggum, Feuerbrunnen
16.04.	Tag der offenen Tür in der Krippe „Schunterzwerge“ in Wenden 14:00 - 17:00 Uhr
16.04.	SV Waggum - Saisonöffnung Tennisabteilung 10:00 Uhr Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
19.04.	Erweiterte Vorstandssitzung SV Kralenriede 19:30 Uhr Vereinsheim
21.04.	Bezirksratssitzung 112 Wabe-Schunter-Beberbach 19:00 Uhr
28.04.	Bezirksratssitzung 332 Schuntereraue
29.04.	Redaktionsschluss Durchblick Mai 2016
05.06.	Tag der offenen Tür beim FSV Familiensportverein Braunschweig e.V. Parnitzweg 5, Kralenriede
17.-20.06.	Volksfest Waggum

DURCHBLICK Jahrestermplan 2016		
Ausgabe	Redaktionsschluss Freitag	Verteilung ab Mittwoch
Mai	29.04.	04.05.-07.05.
Juni	03.06.	08.06.-11.06.
Juli	01.07.	06.07.-09.07.
August	29.07.	03.08.-06.08.
September	02.09.	07.09.-10.09.
Oktober	30.09.	05.10.-08.10.
November	28.10.	02.11.-05.11.
Dezember	02.12.	07.12.-09.12.

Clowns  
&  
Helden



**lesen • schenken • spielen**

Buchhandlung Modeschmuck  
Geschenkartikel Dies und Das  
Taschen Kindermoden

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00  
Sa 9:30-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig  
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

## Dem Vandalismus beherzt entgegen-treten

Seit der Freigabe des Jugendplatzes in Wenden zwischen Jugendzentrum und Lessinggymnasium wurde man ständig mit Verschmutzungen und Zerstörungen sowohl auf dem Jugendplatz als auch im Eingangsbereich der neuen Aula konfrontiert. Inzwischen sind viele Schäden behoben worden. Schule, Jugendzentrum, Stadtverwaltung, Polizei und Bezirksrat sind intensiv damit befasst und bemüht, dem sinnlosen Vandalismus entgegen zu treten. Inzwischen existiert ein „Runder Tisch“ mit allen o.g. Gruppierungen, um dem destruktiven Verhalten von Jugendlichen energisch zu begegnen.

Hier sind allerdings auch die Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, nicht wegzuschauen, sondern beherzt zu intervenieren oder fremde Hilfe, wie z.B. die Polizei, in Anspruch zu nehmen.

Nachfolgende Information der Polizei soll exemplarisch dazu dienen, eben diese Unterstützung seitens der Bevölkerung anzustoßen.

Hartmut Kroll



...Zerstörungen im Eingangsbereich der neuen Aula des Lessinggymnasiums (wurden inzwischen behoben)

### Die Polizei informiert:

#### Vandalismus am Lessinggymnasium Wenden

Seit Jahresbeginn haben bisher unbekannte Täter mehrfach Fassadenplatten an der Aula des Lessinggymnasiums beschädigt. Die Taten ereigneten sich vorwiegend in den späten Abendstunden und verursachten beträchtlichen Sachschaden.

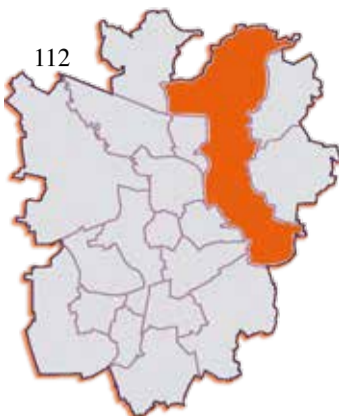
Außerdem machten sich Jugendliche den Spaß daraus, auf dem weitläufigen Dach des Gymnasiums Kletterübungen zu vollführen und sich in Gefahr zu bringen.

Durch die Ortsrandlage ist hier keine soziale Kontrolle durch Nachbarn gegeben. Sollten Sie als Spaziergänger oder Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel verdächtige Vorgänge rund um das Jugendzentrum und die Schulen beobachten, teilen Sie dies bitte der Polizei unter dem "Notruf 110" mit.



Vandalismus auf dem Jugendplatz und ...





Wabe-Schunter-Beberbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

**Informationsveranstaltung zur Flüchtlingsunterbringung im Stadtbezirk**

Am 7. März 2016 erwarteten die Bürger im überfüllten Saal des Begegnungszentrums Soolanger in Gliesmarode den Vortrag der drei städtischen Mitarbeiter Frau Becker, Frau Springhorn und Herrn Dirks zur Planung der Flüchtlingsunterkünfte im Stadtbezirks 112: „Im Großen Moore“ in Bienrode sowie „Hungerkamp“ Nähe Pappelbergsiedlung in Gliesmarode.

Da die festen Bauten mit max. 100 Personen bereits in der Sitzung am 10.12.2015 vorgestellt worden waren, gab es dazu nur wenige Einwände bzw. Ergänzungen, die in den weiteren Planungen mit berücksichtigt werden sollen.

In den Stadtteilen Bienrode, Waggum und Bevenrode (Altbezirk 112) wird die „Aktion Saubere Landschaft“ bereits seit 39 Jahren durchgeführt! Sie wurde schon im alten 112 immer vom Bezirksbürgermeister mit organisiert. Während der diesjährigen Aktion wurden die fast 300 Helfer von Vereinen, der Feuerwehr-

len direkt gegenüber den festen Häusern zwei Schlafhallen und eine Sozialhalle für Essen, Aufenthalt usw. errichtet werden. Diese unmittelbare Nähe zu den Häusern ist für viele sehr beängstigend.

Die Verdreifachung der Flüchtlingszahlen am Hungerkamp von max. 100 auf nunmehr 300 Personen sehe ich sehr kritisch und habe eine Alternativplanung gefordert. Am 21.4.2016 wird sich der Bezirksrat mit der dann vorliegenden Neuplanung befassen. Wie immer sind Bürger herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

**Stadtputztag am 12. März 2016**

Dieses Jahr meinte das Wetter es sehr gut mit uns, es regnete nicht! Im ganzen Stadtgebiet waren wieder viele freiwillige Helfer sowie Mitglieder der Vereinsgemeinschaften und Feuerwehren aktiv.

Bereits am Freitag hatten sich die Jüngsten am Stadtschulputztag beteiligt. Darüber habe ich mich sehr gefreut! Allgemeiner Trend: Die Müllmenge hat abgenommen! Aber leider nicht überall. Verpackungsreste von „Fast Food“ und leere Flaschen werden an den „Landstraßen“ nach wie vor einfach aus dem Auto geworfen. Und - Fleischabfälle dürfen nicht in der Landschaft entsorgt werden.

In den Stadtteilen Bienrode, Waggum und Bevenrode (Altbezirk 112) wird die „Aktion Saubere Landschaft“ bereits seit 39 Jahren durchgeführt! Sie wurde schon im alten 112 immer vom Bezirksbürgermeister mit organisiert. Während der diesjährigen Aktion wurden die fast 300 Helfer von Vereinen, der Feuerwehr-

ren, besonders der Jugend- und Kinderfeuerwehren, mit heißem Tee versorgt. Dabei unterstützten mich meine Frau, Georg Schönfeld in Bevenrode und Bernd Sternkiker in Bienrode. Hoffentlich haben wir alle Gruppen erreicht. Zuvor hatte ich wieder die erforderlichen Gerätschaften von ALBA und Getränke besorgt.

Zur wohlverdienten Erbsensuppe - schmackhaft wie stets vom DRK Bienrode-Waggum zubereitet - sowie Getränken trafen sich dann alle Helfer in den drei Feuerwehrhäusern wieder, wo auch die Teilnahmekarten an der Tombola der Stadt BS verteilt worden sind. Vielleicht ist ja der eine oder andere bei den Gewinnern ...

Vielen Dank an alle, besonders an die Feuerwehren für die Bereitstellung der Räume und an die Fahrzeughalter für den Abtransport der Müllsäcke.

Auch an die „Müllengel“ in Querum, Gliesmarode, Riddagshausen herzlichen Dank!

**Konfirmationen**

Wie jedes Jahr werden zzt. wieder evangelische Jugendliche konfirmiert. Zu meiner Jugendzeit war das häufig auch der nahe Eintritt als Lehrling ins Arbeitsleben mit vielen Pflichten, aber auch mit dem ersten selbstverdienten Lohn. Heute ist diese Phase zeitlich verschoben. Die schulische Ausbildung dauert länger und der Anteil der Studierenden hat sich im Interesse unserer Industrie-gesellschaft wesentlich erhöht.

Allen Konfirmanden, die jetzt in das kirchliche Erwachsenenalter eintreten, wünsche ich ein glückliches und selbstbestimmtes, aber auch von Verantwortung

geprägtes Leben. Ich gratuliere herzlich zu diesem festlichen Ereignis und wünsche eine schöne Familienfeier.

**Im Waggumer Schwimmbad tut sich was ...**

Planschen und Matschen für die Kleinsten sind in Planung. Genaueres wird noch verraten!

Am 06.04. fand die jährliche Badbegehung der Stadtbad GmbH mit den Waggumer Vereinen statt.

**Neuer Geschäftsführer für das Gliesmaroder Bad**

Aktuell hat sich als neuer Chef Herr Fichtner vorgestellt. Der Bezirksrat wünscht gutes Gelingen im Badezentrum Gliesmarode. Unser Dank zum Erhalt mit Neugestaltung gilt Herrn Knapp und dem Förderverein.

**Und zum Schluss ...**

Der Bezirksrat freut sich besonders mit den Bürgern in Bienrode, dass die gravierenden Frostschäden beseitigt und die Sanierungsarbeiten in der Altmarktstraße endlich vorgenommen wurden.

Ich werde immer wieder angesprochen auf die mangelnde Rücksichtnahme von Radfahrern gegenüber Fußgängern auf den gemeinsamen Fuß- und Radwegen, aber auch dort wo nur Radfahren erlaubt ist.

Eine große Bitte an alle Verkehrsteilnehmer: Mehr Rücksicht nehmen auf schwächere Partner.

Schöne und sonnige Frühlingstage wünscht

Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten

**SV Kralenriede steht im Finale**



Bis vor zwei Wochen stand die 1. Fußballmannschaft des SV Kralenriede noch ungeschlagen an erster Stelle der Kreisliga Braunschweig und war sogar die beste Kreisligamannschaft in Deutschland. Leider wurden jetzt zwei Spiele verpasst, so dass der Verfolger VFB Rot-Weiß den Kralenrieder Kickern wieder dicht auf den Fersen ist. Detlef Thormyers Mannschaft muss sich also anstrengen, damit am Ende der SV Kralenriede die Nase vorn hat.

Der direkte Vergleich wird wahrscheinlich entscheiden, wer von beiden Aufsteiger in die Bezirksliga wird.

Aber der Kreisligist hat noch ein weiteres Eisen im Feuer. Am Ostermontag wurde das Halbfinalspiel des Kreispokals gegen SV Melverode-Heidberg mit 3:1 gewonnen. Torschützen waren Julian Kleinecke und Juri Lein-



weber, der zwei Tore schoss, den Gegentreffer zum 3:1 erzielte der Melveroder Fabian Födke.

Nun steht man Himmelfahrtstag am 05.05.2016 im Endspiel gegen den TSV Lamme. Das Endspiel wird dann auf der Sportanlage in Veltenhof ausgetragen.

Horst-Dieter Steinert

**Tennissaison startet**

Anfang Mai wird die Tennissaison beim SV Kralenriede wieder eröffnet. Schönes sonniges Wetter und der Platz mitten im Naturschutzgebiet laden zum Spielen ein. Viele Mitglieder nutzen bereits den Tennisplatz an der Fridtjof-Nansen-Str. 29 in 38108 Braunschweig. Mit einem neuen Angebot, der Tennis-Partner-Flatrate\*, besteht für weitere Interessenten die Möglichkeit, den Tennissport und die Anlage kennen zu lernen.

„Herzlich gern begrüßen wir weitere Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Spaß am Tennissport beim SVK haben“ berichtet die Abteilungsleiterin Monika Rinne.



Auch in diesem Jahr ist ein Tennistraining wieder im Angebot. Monika Rinne gibt gern weitere Informationen unter Tel. 0531/ 352456 oder per E-Mail: Monika.Rinne@arcor.de.

\*Das besondere Angebot: Tennis-Partner-Flatrate für 100 Euro in der Saison 2016.

**Osterfeuer war wieder Highlight**

Das gemeinsam veranstaltete Osterfeuer der Sportler und der Schützen war wieder mal einer der Höhepunkte am Jahresanfang 2016. Erst am Ostersonntag durften die Siedler ihre Baum- und Astabschnitte anliefern. Und es war reger Betrieb auf der Freifläche des Schützenheims, denn ab 12:00 Uhr wurde die Annahme geschlossen. Bereits am Vormittag hatten Mitglieder aus beiden Vereinen Verkaufsbuden, Grill, Theke, Tische und Bänke aufgebaut.

Sehr früh waren schon viele Besucher aus dem ganzen Stadtbezirk Schunteraue gekommen und konnten es nicht erwarten,

bis das Osterfeuer angezündet wurde. Derzeit tobten und spielten die Kinder um den Reisighaufen, bis dann bei Einbruch der Dunkelheit „Brandmeister Axel“ das Osterfeuer anzündete.

Eine tolle Atmosphäre am Feuer und mit so vielen Besuchern hatte man nicht gerechnet. Auch das Wetter spielte mit. Bis tief in die Nacht loderte das Feuer; eine gelungene Veranstaltung des Schützenvereins Sandwüste und des SV Kralenriede.

Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass alles so gut organisiert war.

Horst-Dieter Steinert



**Hundepension 24**  
**Pension und Tagesstätte für Hunde**  
 Andrew Schramm  
 Wendener Straße 29A  
 38527 Bechtshütten 0178 2177433

**Wisotzki**  
 Wasser | Wärme | Wohnen

WIR LIEBEN GUTES HANDWERK – IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66

Krähenfeld 6 □ 38110 BS-Waggum  
 Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34  
 info@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

**Tag der offenen Tür in der Krippe „Schunterzwerge“**

Seit August 2013 gibt es sie nun bereits – unsere Krippe „Schunterzwerge“ in BS-Wenden!

In unseren hellen Räumen, auf dem Bewegungsflur oder auf unserem überschaubaren Außengelände können jeden Tag bis zu 30 Kinder ihre Umwelt spielend begreifen.

Kennen Sie unsere Krippe noch nicht? Möchten Sie einfach noch einmal vorbei schauen, obwohl Sie uns bereits kennen? Dann laden wir Sie alle recht herzlich ein zu unserem „Tag der offenen Tür“!

Wann? Am Samstag, dem 16.04.2016 von 14.00 bis 17.00 Uhr.  
 Wo? Heideblick 14, BS- Wenden  
 Was? Die Mitarbeiterinnen präsentieren die Gruppenräume der „Gelben“ und „Grünen“ Zwerge und beantworten gerne Fragen. Spielsachen für drinnen und draußen stehen zur Verfügung. Um 14.30 Uhr, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr bietet die Kitaleitung Führungen durch die Einrichtung an. Außerdem gibt es eine Kaffeestube und einen Schminktisch für Kinder.

„Herzlich Willkommen zum Schauen – Klönen – Spielen!“ Auf einen fröhlichen Nachmittag freut sich das „Schunterzwergeteam“  
 Christiane Hensel

**Ihr Fleischerfachgeschäft**

**Zimmer**

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5  
 38110 Braunschweig-Wenden  
 Fax: 0 53 07 / 18 75

Landjuwel  
 Der zarte Fleischgenuss

**Zweirad Schulz Querum**  
 Service rund ums Fahrrad  
 Fahrräder · Ersatzteile · Reparaturen

Öffnungszeiten:  
 Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwochs bis 15:00 Uhr

Bevenroder Str. 129  
 05 31 / 25 74 71 48  
 www.zweiradschulz-bs.de



## Die erste Gedenkmünze zur Schwimmbadrettung ist da

Wir sind begeistert. Seit gestern gibt es die erste 5-Euro-Gedenkmünze zur Schwimmbadrettung in Deutschland. Dass Bundesbank und Finanzministerium an einer entsprechenden Serie arbeiten, war uns schon länger bekannt. Wir hätten aber nie damit gerechnet, dass die erste Münze ausgerechnet dem Giesmaroder Bad gewidmet wird.

Auch technisch ist die neue Münze etwas ganz Besonderes. Münzen sind normalerweise silberfarben, kupferbraun oder aus Gold. Mit der Fördervereins-Münze ist nun erstmalig eine Münze mit einem blau schimmernden Ring aus dem Kunststoff "Polymer" auf dem Markt, der von Fachleuten bereits als Weltsensation gefeiert wird. Weil er toll aussieht und die Münzen noch fälschungssicherer macht.

Der blaue Ring um das Fördervereins-Logo auf der Rückseite symbolisiert das Wasser - in den Weltmeeren wie in den Schwimmbädern. Die Planeten,

die den blauen Ring umgeben, symbolisieren das Sonnensystem, in dem es zwar auch mehr oder weniger große Wasservorkommen gibt, aber nicht in allen drei Aggregatzuständen gleichzeitig. Die Kombination von Logo, Ring und Planeten steht also für die Einzigartigkeit des "blauen Planeten" Erde mit seiner Jahrtausende alten Schwimmbadkultur.

Mit der Fortsetzung der Serie sollen dann weitere gerettete Schwimmbäder bzw. die entsprechenden Initiativen und Fördervereine geehrt werden. - Eine "glänzende" Idee, für die man das Bundesfinanzministerium nur loben kann.



Dieser wirklich sehr gelungene Aprilscherz von Artur Schmieding hat uns so begeistert, dass wir nicht umhinkönnen, ihn jetzt nachträglich noch zu veröffentlichen. Eine großartige Idee und super umgesetzt.

## Bienvenue en France

### Das France Mobil zu Besuch am Lessinggymnasium

Am 03. März 2016 war es soweit - das France Mobil war zu Gast am Lessinggymnasium Braunschweig. Der junge Franzose Guilhem Arnould hat einen Tag mit den Fünftklässlern, die vor der Wahl ihrer 2. Fremdsprache stehen, verbracht.



Das Programm France Mobil wurde im Jahr 2002 von der Robert-Bosch-Stiftung und der

französischen Botschaft in Berlin ins Leben gerufen. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern die Sprache unseres Nachbarlandes näher zu bringen. Zusammen wurden motivierende Spiele gespielt und obwohl die Fünftklässler kein Wort Französisch sprechen, haben sie prima mitmachen und schon erste Erfahrungen sammeln können. Auf die Frage an die Schüler und Schülerinnen, was sie heute über Französisch gelernt haben, kamen Antworten wie z.B. „Ich habe viel über die Aussprache gelernt“/ „Ich habe gelernt, dass viele Wörter so ähnlich wie deutschen Wörter klingen (citron, mer, classe, téléphone etc.)“/ „Ich finde die Sprache klingt so schön!“ / „...dass in vielen Ländern der Welt Französisch gesprochen wird“.

Dieses positive Feedback ist vor allem der freundlichen und gedulden Art von Guilhem Arnould zu verdanken. Er lebt seit



etwa einem Jahr in Bremen und betreut noch bis Juli das France Mobil für den Raum Niedersachsen und Bremen. Er ist dort während der ganzen Woche unterwegs und besucht neben Gymnasien auch Oberschulen und Grundschulen.

Im Namen aller beteiligten Schüler und Schülerinnen danken wir Herrn Arnould für diese gelungene Unterstützung am Fremdspracheninfotag des Lessinggymnasiums Braunschweig. MERCI!



## Für immer und immer.

### Eine Fortsetzungsgeschichte aus dem Pflegekinderdienst

#### Kapitel 15

„Das war ein ganz besonderes Weihnachtsfest!“ sind sich Nina und Frau Grün einig. „Unser Papa konnte nach Hause und er ist wieder ganz gesund!“

Herr Grün lacht und berichtet, dass die Ärzte ziemlich klasse waren und die Reha richtig gut. Er sei sogar in körperlich besserer Form als seit Jahren.

Er hat einige der Anregungen in seinen Alltag übernommen und seine Frau mit seiner neuen Sportbegeisterung angesteckt. „Na, und da sehen wir natürlich zu, dass wir weiter dran bleiben.“

Nina findet das toll und geht gerne mit ins Fitness-Center. Sie darf dort in der Kinderbetreuung auch an Geräten arbeiten. Das fordert sie heraus, aber es gefällt ihr. Vor allem, dass ein Pool dazu gehört - wo sie doch so eine Wasserratte ist.

„Und wenn wir mal keine Lust haben, uns aufzuraffen, dann bringt der kleine Quälgeist uns auf die Füße!“ sagen ihre Pflegeeltern.

Frau Grün hat ebenfalls davon profitiert und freut sich über eine Kleidergröße weniger.

Auch für Momo und Familie Stein waren die Ferien zunächst eine gute Zeit. Auch wenn es gelungen ist, bei der Lehrerin für Momo um Verständnis zu werben - ohne den Druck der Schule haben alle aufgeatmet.

Dann allerdings gab es schlechte Nachrichten von Momos Mutter, die mit Erfrierungen in ein Krankenhaus eingeliefert wurde. Sie war nach erheblichem Alkoholkonsum und einer nächtlichen Auseinandersetzung mit dem Partner auf die Straße geflüchtet und ist dann trotz Minusgraden erschöpft auf der Parkbank eingeschlafen. Zum Glück hat ein Mann, der seinen Hund ausführte, sie am frühen Morgen gefunden und grade noch rechtzeitig die Rettung alarmiert. Es war knapp.

Noch in der Klinik hat Frau Klein beschlossen einen neuen Versuch mit Entgiftung und Therapie zu unternehmen, nachdem

sie etwas zu Kräften gekommen ist.

Und mit der Trennung will sie ernst machen. Wenn sie denn eine neue Wohnung finden kann. Und wenn die Arge mitmacht.

Während zu Nina schon lange keine Kontakte mehr bestehen, hat Frau Klein Momo weiterhin unregelmäßig besucht.

Die Pflegeeltern haben Momo erklärt, dass ihre Mutter im Krankenhaus liegt wo sie die Behandlung bekommt, die sie braucht, um sich wieder erholen zu können.

Nach dem Besuch in der Klinik war Momo dann völlig verstört.

Wie sich herausstellte hat Frau Klein ihrer Tochter in einer unbeobachteten Situation - die Pflegemutter musste zur Toilette - mit ihrer Hoffnung konfrontiert, dass sie nun bald wieder gesund sei und Momo dann endlich wirklich zu ihr zurückkommt.

Wie wird es für Momo und Nina weitergehen?

Fortsetzung folgt.

## Schlagzeugunterricht in der Musikschule Spielschar Waggum e.V.



Die Spielschar Waggum e.V. bietet seit dem Sommer 2013 auch Unterricht am Schlagzeug an. Der Unterricht wird als Einzelunterricht erteilt. Dabei wird von Beginn an Wert auf das Er-

lernen der Notenschrift gelegt. Diese unterscheidet sich von der üblichen Notation, ist aber intuitiv gut zu erfassen und wird von den Schülern meist schnell aufgenommen und erlernt. Derzeit

bekommen vier Schüler im Alter zwischen 5 und 11 Jahren das Schlagzeugspielen beigebracht. Der Unterricht gliedert sich im Wesentlichen in die Teilbereiche Grundtechnik auf der Snare-Drum, Erlernen von Rhythmen und bei den Fortgeschrittenen das Spielen zu Musikstücken.

Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt im Bereich der Rockmusik, wobei andere wichtige Stilrichtungen ebenfalls behandelt werden. Ich gebe seit über 20 Jahren Unterricht für Schüler aller Altersstufen und verfüge über langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Stilrichtungen als Live- und Studiomusiker, sowohl mit Akustikschlagzeugen als auch E-Drums.

Jens Niemann



### Wenden-Thune-Harxbüttel

#### Wissenswertes aus der Bezirksratsitzung (BRS) vom 29. Februar 2016

Tagesordnung und sämtliche Unterlagen und Anlagen sind öffentlich und abrufbar unter:

Stadt Braunschweig > Politik und Verwaltung > Rat und Stadtbezirksräte > Tagesordnung Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 323

#### Mitteilungen der Verwaltung - Auszüge

> Bei dem Ortstermin am 22.02. an der Brandenburgstraße und am Heideblick wurden alle Problematiken bezüglich Verkehrssituationen am Heideblick und in der Brandenburgstraße ausführlich unter Einbeziehung von Fachverwaltung, Bezirksrat, Polizei und Bürgerschaft besprochen und Lösungsvor-

schläge diskutiert - u.a. wurde vereinbart, auf der Brandenburgstraße Geschwindigkeitsmessungen vorzunehmen und auch ein Geschwindigkeitsmessdisplay aufzustellen, um die Verkehrsteilnehmer für die Geschwindigkeiten zu sensibilisieren.

> Information über Veränderungen/Bauvorhaben im Bereich des Gebietes "Harxbütteler Straße/Gieselweg": Der Bebauungsplan „Gieselweg/Harxbütteler Straße“, TH 22, wurde vom Rat am 21.07.2015 als Satzung beschlossen. Nach einer nochmaligen Befassung des Rates in seiner Sitzung am 17.11.2015 wurde der Bebauungsplan am 23.11.2015 bekannt gemacht und damit in Kraft gesetzt. Damit ist auch die zum Bebauungsplan beschlossene Veränderungssperre außer Kraft getreten. Bauvorhaben sind seit diesem Zeitpunkt im Hinblick auf das Planungsrecht allein nach den Festsetzungen des Bebauungsplans zu prüfen.

> Aufnahme von Braunschweiger Schülern an der OBS Papenteich: Die Anmeldungen an der Oberschule Papenteich für das Schuljahr 2016/2017 finden am 30. und 31. Mai 2016 statt. Die Stadt Braunschweig führt regelmäßig ein gestaffeltes Anmeldeverfahren an den weiterführenden allgemein bildenden Schulen durch, das in diesem Jahr mit den Anmeldungen an

den Integrierten Gesamtschulen in der Zeit vom 14. bis 19. April beginnt. In der Zeit vom 2. bis 4. Mai besteht die Gelegenheit, Kinder an den Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien anzumelden. Durch die Staffelung des Anmeldeverfahrens wird sichergestellt, dass die an Integrierten Gesamtschulen abgelehnten Bewerberinnen und Bewerber einen Schulplatz an einer Hauptschule, Realschule oder einem Gymnasium erhalten können. Eine Harmonisierung zwischen den Anmeldeterminen an der Oberschule Papenteich und den weiterführenden allgemein bildenden Schulen in Braunschweig ist nicht erforderlich, da durch die späte Terminierung der Anmeldetermine an der Oberschule Papenteich immer noch möglich ist.

> Illegales Containerlager auf dem Gelände "Gieselweg/Harxbütteler Straße": Nachdem der Verwaltungsausschuss am 10.11.2015 einer Genehmigung des Bauantrages der Firma Eckert & Ziegler zur Legalisierung der Befestigung und Nutzung von Lager- und Verladeflächen (Containerlager) nicht zugestimmt hat, ist im Anschluss daran die notwendige Anhörung vor Ablehnung

gemäß § 28 VwVfG durchgeführt worden. Derzeit befindet sich die Ablehnung des Bauantrages in Vorbereitung. Es wird davon ausgegangen, dass die Firma Eckert & Ziegler gegen die Ablehnung des Bauantrages in Widerspruch gehen wird, gegebenenfalls auch ins gerichtliche Klageverfahren. Erst wenn dieses Verfahren um die Ablehnung des genannten Bauantrages abgeschlossen ist, kann das Verfahren um die Anordnung zur Entfernung der auf den betreffenden Flächen gelagerten Container weiter betrieben werden. Die Bauverwaltung hat alle derzeit möglichen Schritte ergriffen, um eine Räumung des Containerlagers zu bewirken. Wann mit dem Abtransport der Container konkret gerechnet werden darf, kann aufgrund der Unbekanntheit im Verwaltungsverfahren nicht abschließend beurteilt werden. Zudem müsste von der Firma Eckert & Ziegler von der zuständigen Behörde eine Genehmigung zum Abtransport eingeholt werden.

#### Vandalismus Jugendplatz/Aula Lessinggymnasium Wenden - Auszüge

Der Tagesordnungspunkt wurde begründet und über bereits erfolgte Gespräche und Maßnahmen wurde berichtet. So befindet sich der Jugendplatz aktuell in einem sauberen Zustand und die Vandalismusschäden an der Aula

des Lessinggymnasiums wurden vor kurzem repariert. Seitens Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz wurde berichtet, dass es auf anderen städtischen Jugendplätzen keine ähnlichen Erfahrungen gebe. Hilfreich zum Einschreiten wäre immer ein Hinweisschild mit den Nutzungsbeschränkungen für die Jugendplätze. In Wenden ist die Situation außergewöhnlich, da der Jugendplatz in einem abends oder am Wochenende unbeobachteten Bereich liege. Bei anderen städtischen Jugendplätzen sei dies nicht der Fall. Seitens Fachbereich Kinder, Jugend und Familie wurde berichtet, dass es in anderen Stadtteilen vereinzelte Beschwerden zu Störungen von den Jugendplätzen gebe. Präventiv wäre sicher ein Streetworker hilfreich; der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie verfüge aber nicht über entsprechendes Personal. Nachhaltig hilfreich wäre ein Zusammenwirken von Behörden, öffentlichen Einrichtungen und Personen vor Ort. Auch Erfolge bei der Strafverfolgung würden sich herumsprechen und für eine Reduzierung von z.B. Vandalismusschäden sorgen. Der Jugendplatz selbst ist schon eine Präventivmaßnahme, da Kinder und Jugendliche mit ihm ein Angebot zur Freizeitgestaltung erhielten. Eine hundertprozentige Kontrolle ist aber nicht möglich. Vandalismus ist daher nicht komplett zu verhindern. Zur weiteren Vor-

beugung von Vermüllung wird in Kürze ein vierter Müllbehälter auf dem Jugendplatz aufgestellt. Bezüglich einer Ausleuchtung des Jugendplatzes wird auf die finanziell schwierige Situation der Stadt Braunschweig verwiesen. Die in der letzten Sitzung bereits geforderte Einrichtung eines Runden Tisches wird aufrecht erhalten. Anmerkung: Der „Runde Tisch“ hat am 22.03. getagt - über die Ergebnisse kann erfahrungsgemäß erst später berichtet werden.

#### Anfragen - Auslese

> Anpassung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan "Wenden West" unter Berücksichtigung seniorenberechtigten Wohnens: Wie mit der Antwort vom 16. März 2015 bereits mitgeteilt, sind die Errichtung von seniorenreinem Wohnraum inkl. Einrichtungen und Dienstleistungsmöglichkeiten für diese Bedarfsgruppe nachvollziehbar und werden demnach in die weiteren Planungsüberlegungen einbezogen. Vor dem Hintergrund des umfangreichen Programms zur Schaffung von Planungsrecht für Wohnungsbaumaßnahmen im Stadtgebiet ist ein Vorziehen dieser Teilwohnfläche nicht möglich. Die Umsetzbarkeit der angefragten seniorenreinen Wohnformen ist mit dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungs-



# Perschmann feiert 150-jähriges Jubiläum

## Braunschweiger Familienunternehmen weiter auf Erfolgskurs

Die Perschmann Gruppe mit Hauptsitz in Braunschweig-Wenden feiert 2016 das 150-jährige Firmenjubiläum und blickt optimistisch in die Zukunft.

Zu diesem Anlass wurde jetzt das Wahrzeichen des Unternehmens – ein sechs Meter hoher Maultschlüssel – mit einer glitzernden Geburtstagschleife versehen. Sie ist 2,20 mal 1,50 Meter groß und wurde von dem Braunschweiger Künstler Torsten Koch innerhalb von zwei Wochen gestaltet. „Wir freuen uns sehr über unser Jubiläum und die bisherigen Erfolge, denn es ist nicht selbstverständlich, seit 150 Jahren im umkämpften Werkzeugmarkt zu bestehen. Das möchten wir in den kommenden Monaten mit ausgewählten Jubiläumsaktivitäten feiern und durch die Schleife auch der Braunschweiger Öffentlichkeit zeigen“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter Justus Perschmann, der die Unternehmensgruppe in fünfter Generation führt.

### Highlights im Jubiläumsjahr

Mit der Eröffnung einer hochmodernen Firmenzentrale, dem Neubau „Markt und Kunde“, im April 2016 steht der Perschmann Gruppe ein neuer Meilenstein in der Firmengeschichte kurz bevor. Der Mittelständler investierte über neun Millionen Euro in den Bau sowie in den dazugehörigen „Perschmann Campus“, um sich langfristige Wachstumschancen zu sichern.

Das größte Highlight 2016 bildet eine Jubiläumswoche vom 27. Mai bis 4. Juni mit unterschiedlichen Aktionstagen für Mitarbeiter, Partner, Kunden, Lieferanten sowie die Anwohner in Braunschweig-Wenden. Speziell zum Jubiläum wurde zudem ein Katalog mit 150 Sonderangeboten aufgelegt. „Außerdem feiern wir nicht nur in Braunschweig: Auch an unseren Standorten in Berlin und Nürnberg gibt es im Sommer Grund zum Anstoßen. An ersterem sind wir seit mittlerweile 25 Jahren und an letzterem seit 10 Jahren vertreten“, berichtet Justus Perschmann.

### Mit Rekordumsatz ins Jahr 2016 gestartet

2015 hat die Perschmann Gruppe eine gute Ausgangsbasis für das Jubiläumsjahr gelegt und einen neuen Rekordumsatz aufgestellt. Im vergangenen Geschäftsjahr erzielte die Hch. Perschmann GmbH einen Umsatz in Höhe von 77,5 Millionen Euro, die polnische Tochtergesellschaft Perschmann Sp. z o.o. kam auf 20,8 Millionen Euro. Auch der Kalibrierdienstleister Perschmann Calibration GmbH konnte den Jahresumsatz auf 8,7 Millionen Euro erhöhen. Justus Perschmann erklärt: „Das starke Ergebnis von 2015 gibt uns Stabilität,

lich zur heutigen Marktstellung beigetragen haben. Einst 1866 von Heinrich Perschmann als einfaches Handelshaus für Eisen-, Stahl- und Messingwaren in Braunschweig gegründet, ist die Perschmann Gruppe mittlerweile im Verbund mit der Hoffmann Group Europas führender Systemanbieter für Qualitätswerkzeuge.

Heute agiert die Perschmann Gruppe an vier Standorten und beschäftigt mehr als 450 Mitarbeiter. Die Investitionen ins laufende Geschäft sowie die Mitarbeiterzahl sind stetig gestiegen. In den letzten fünf Jahren begrüßte die Unternehmensgruppe



Gemeinsam mit dem Künstler Torsten Koch präsentiert Justus Perschmann (v.l.) die Geburtstagschleife am Perschmann-Maultschlüssel

Fotos: Hch. Perschmann GmbH

doch darauf ruhen wollen wir uns nicht. Wir haben klare Ziele für unsere Zukunft und gehen stets mit Optimismus und dem Willen zur kontinuierlichen Verbesserung voran. Unser Erfolg basiert auf Zuverlässigkeit, Qualität und Innovationen sowie strategisch klugen Entscheidungen. Das Wichtigste aber sind unsere hoch motivierten und kompetenten Mitarbeiter, die täglich unsere Kunden begeistern.“

Ein Blick in die Unternehmensgeschichte zeigt, dass unter anderem die Fokussierung auf das Kerngeschäft Großhandel von Qualitätswerkzeugen Anfang der 90er-Jahre sowie die strategische Allianz mit der Münchner Hoffmann Group seit 1996 maßgeb-

lich über 100 neue Mitarbeiter. „Als nachhaltig wachsendes Familienunternehmen können wir auf viel Erfahrung vertrauen und haben eines nie aus den Augen verloren – den Sinn für die Familie. Denn dieser macht uns stark und lässt uns nie die Menschen hinter den intelligenten Lösungen und Services vergessen. Damit werden wir auch weiterhin innovativ arbeiten und unseren Kunden Mehrwerte bieten“, so Justus Perschmann. In den nächsten Jahren möchte die Hch. Perschmann GmbH ihre Marktführerschaft bei Qualitätswerkzeugen im Vertriebsgebiet von Ostniedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt über Brandenburg und Berlin bis Mecklenburg-Vorpommern



Justus Perschmann, geschäftsführender Gesellschafter der Perschmann Gruppe, freut sich über das 150. Jubiläum des Familienunternehmens

sowie ihre Beratungsangebote weiter ausbauen. Als Wachstumsmarkt genießt Polen ebenfalls hohe Aufmerksamkeit. Darüber hinaus ist die Perschmann Calibration GmbH zukünftig die erste Adresse für Kalibrierdienstleistungen in Deutschland.

### Über die Perschmann Gruppe

Die Hch. Perschmann GmbH wurde im Jahr 1866 unter anderem als Handelshaus für Werkzeuge gegründet und befindet sich seither in Familienhand. Neben dem Hauptsitz in Braunschweig unterhält der Werkzeugsystemanbieter heute zwei Standorte in Berlin und Poznań (Polen). Der Umsatz mit Qualitätswerkzeugen lag 2015 bei rund 98 Millionen Euro. Insgesamt arbeiten über 300 Mitarbeiter für das Familienunternehmen, das in diesem Jahr sein 150-jähriges Jubiläum feiert. Die Hch. Perschmann GmbH bildet das Herzstück der Perschmann Gruppe, zu der auch die Perschmann Calibration GmbH, Marktführer für Kalibrierdienstleistungen in Deutschland, zählt. Die gesamte Unternehmensgruppe ist langjähriger Partner der Hoffmann Group – Europas führendem Systempartner für Qualitätswerkzeuge.

Weitere Informationen unter: [www.perschmann.de](http://www.perschmann.de) [www.facebook.de/PerschmannGruppe](https://www.facebook.de/PerschmannGruppe)

**Nibelungen Hörgeräte**

Wir machen besser Hören selbstverständlich.

---

**Öffnungszeiten:**

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:**  
9-13 Uhr & 14-18 Uhr

**Mittwoch:**  
9-13 Uhr und nach Vereinbarung

**Samstag:**  
Nach Vereinbarung

**Querum:**  
Westfalenplatz 14  
38108 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 310 25 144

**Siegfriedviertel:**  
Mittelweg 50  
38106 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 355 71 666

[www.nibelungen-hoergeraete.de](http://www.nibelungen-hoergeraete.de)

Hörgeräteakustik-Meister  
Sawaw Ioannou

LÖWEN-PARTNER

**Der CDU-Ortsverband Wabe-Schunter**  
wünscht eine tolle Frühlingszeit

Im Namen aller Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter

Thorsten Wendt

### Die richtige Adresse für Ihre Berichte, Fotos, Termine und Anfragen

[info@hm-medien.de](mailto:info@hm-medien.de) - [www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de) - 0531 16442

plan WE 50, „Wenden-West“, vom 09. Mai 1995 abgedeckt. Die angefragte Änderung des o. g. Aufstellungsbeschlusses ist somit nicht erforderlich. Anmerkung: Ich habe darauf verwiesen, dass nach früherer Aussage der Verwaltung der Aufstellungsbeschluss von 1995 aufgrund des Zeitablaufs von über 10 Jahren obsolet ist. Die Antwort der Verwaltung ist daher fraglich. Außerdem ist es unbefriedigend, dass demnach in absehbarer Zeit kein neues Wohngebiet in Wenden kommt.

↳ Lärmimmissionen im Bezirk 323: Derzeit liegen der Stadt Braunschweig keine Beschwerden aus dem Stadtbezirk 323 vor. Von einer Weiterleitung an das GAA wurde abgesehen, da es diesem angesichts des großen Zuständigkeitsbereichs ohne weitergehende Konkretisierung nur mit großem Aufwand möglich sein dürfte, hier zu Aussagen zu kommen.

↳ Einschränkung der Halteverbote auf dem zum Kindergarten „Sternschnuppe“ (Rathenowstraße) in Wenden benachbarten „Bolzplatz“ (Lindenstraße): Die Einschränkung der Halteverbote auf dem Bolzplatz an der Lindenstraße wurde in der Bürgersprechstunde am 11. November 2015 nicht versprochen. Nach nochmaliger Prüfung durch den Fachbereich Stadtgrün und Sport unter Einschaltung des Rechtsreferats der

Stadt Braunschweig bleibt es bei der Entscheidung, dass aufgrund der Verkehrssicherungspflicht ein zeitlich beschränktes Halteverbot auf dem Bolzplatz nicht eingerichtet wird. Es bliebe nur die Möglichkeit, die Einrichtungen des Bolzplatzes wie z.B. die Basketballkörbe und Tore zu entfernen, um auf dem Platz eine Parkmöglichkeit zu erlauben.

↳ Medizinische Versorgung im Bezirk 323: Beantwortung erfolgte mündlich. Nach Rückfragen in der Verwaltung gebe es keine Gespräche mit der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN) mit dem Ziel, weitere Ärzte im Stadtbezirk anzusiedeln. Dies begründe sich mit der KVN als Selbstverwaltungsorgan, auf das die Stadt Braunschweig keinen Einfluss hat.

### Anträge

↳ Fußgängerübergang Veltenhöferstraße gegen über angrenzenden Parkplatz der BLSK abgrenzen: (einstimmig). Anmerkung: Nach zusätzlicher Rücksprache meinerseits mit der BLSK wird der Sachverhalt von deren Seite geprüft und ein Ortstermin gemeinsam mit der Verwaltung der Stadt BS zur Problemlösung angestrebt.

↳ Maßnahmen zur Legalisierung des wilden Parkplatzes Veltenhöfer Straße gegenüber Straße Am Wasserwerk: „Der Stadt-

bezirksrat 323 bittet die Stadtverwaltung Maßnahmen zu erarbeiten und ggf. umzusetzen, die das wilde Parken auf dem Grundstück hinfällig machen, wie z.B. dies als offiziellen Parkplatz auszubauen, oder alternative Parkmöglichkeiten zu schaffen. (4 dafür 4 dagegen 0 Enthaltungen = abgelehnt)

↳ Kinderbetreuung und -bildung in Krippen/Kindergärten sozial gerecht ermöglichen: Sachverhalt und Begründungen wurden kontrovers zwischen den Parteien diskutiert und Änderungsanträge gegenseitig abgelehnt, was letztlich bei Stimmengleichheit zur Ablehnung des CDU-Antrages führte. Anmerkung: Die Antragstellung war im Grunde nicht zielführend, da die Grundsatzdebatten zum Thema insbesondere im Jugendhilfeausschuss und vorangegangenen Workshops (ohne Beteiligung der CDU!) geführt wurden und in einer Vorlage endeten, die in den nachfolgenden Gremien bereits vor der BRS beschlossen wurde.

↳ Rückkehr zur Transparenz bei der Arbeit des Bezirksrates 323: „Der Stadtbezirksrat 323 bittet die Verwaltung, künftig wieder in den Tagesordnungen und Einladungen des Bezirksrates 323 sowie in den Mitteilungen über stattfindende Sitzungen in den Medien und in den Protokollen zu den jeweiligen Sitzungen die Initiatoren der Anfragen

und Anträge durch den Zusatz der jeweiligen Partei zu kennzeichnen.“ (5 dafür 0 dagegen 3 Enthaltungen) Anmerkung: für einen solchen Antrag wurde in den 18 anderen Stadtbezirken und eigentlich auch seitens der Verwaltung keine Notwendigkeit gesehen.

↳ Einrichtung von Toiletten auf den Friedhöfen in Thune und Harxbüttel: „Der Bezirksrat 323 beantragt, die Voraussetzung für die Einrichtung von Toilettenanlagen auf den Friedhöfen Thune und Harxbüttel zu prüfen, Kostenfeststellungen zu fertigen und entsprechende Haushaltsmittel einzustellen, damit die Toilettenanlagen möglichst zeitnah realisiert werden können.“ (einstimmig)

↳ Videoüberwachung im Bereich des Lessinggymnasiums und des Jugendplatzes: „Der Stadtbezirksrat 323 beantragt bei der zuständigen Verwaltung der Stadt Braunschweig eine ggf. befristete Videoüberwachung im Bereich des Lessinggymnasiums/Jugendplatzes.“ (4 dafür 4 dagegen 0 Enthaltungen = Ablehnung des CDU-Antrages) Anmerkung: der Antrag wurde trotz Kenntnis der Ablehnung seitens der Verwaltung und der Polizei sowie rechtlichen Bedenken gestellt.

↳ Einrichtung einer Senioreneinrichtung „Betreutes Wohnen Plus“ im Bezirk 323: „Der Stadtbezirksrat 323 bittet die Verwal-

lung, umgehend in die Planung einer Senioreneinrichtung „Betreutes Wohnen Plus“ einzutreten. (einstimmig) Anmerkung: Die Stadt Braunschweig befindet sich bereits seit geraumer Zeit in der Projektphase zu z.B. „gemeinschaftlichem Wohnen“ im Rahmen des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes. Interessenbekundungen vor Ort reichen allerdings nicht aus. Ein ganzes Netzwerk ist gefordert in eine Bedarfsanalyse einzutreten und gemeinsam mit der Stadt eine Planungs- und Realisierungsphase anzuschließen.

↳ Sperrung des Gieselweges: „Der Stadtbezirksrat Wenden-Thune-Harxbüttel bittet die Verwaltung der Stadt Braunschweig in Absprache mit der Feldmarkinteressensschaft Thune sowie der Sicherheitskräfte, z.B. der Feuerwehr, dafür zu sorgen, dass der Gieselweg in geeigneter Form abgesperrt wird, um die Durchfahrt zum Gewerbegebiet „Waller See“ unmöglich zu machen. Eine Nutzung des Weges für die Mitglieder der Feldmarkinteressensschaft Thune, sowie mit dem Fahrrad oder zu Fuß soll selbstverständlich möglich bleiben.“ (einstimmig)

↳ Eckert&Ziegler - Standort Thune: „Der Stadtbezirksrat 323 bittet den Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, gemeinsam mit der Landesregierung und den betroffenen

Betrieben umgehend neue Gespräche einzuleiten mit dem Ziel, Perspektiven zur Verlagerung der Unternehmensteile, die den Umgang mit radioaktiven Stoffen erfordern, an einen weniger problematischen Standort zu entwickeln. (einstimmig) Anmerkung der SPD-Fraktion: Sie nimmt zur Kenntnis, dass die CDU-Fraktion nunmehr Bemühungen unterstützt, die das Ziel haben, Perspektiven zur Verlagerung der Unternehmensteile, die den Umgang mit radioaktiven Stoffen erfordern, an einen weniger problematischen Standort zu entwickeln, das heißt große Teile auch der jetzigen Produktion der ansässigen Betriebe an einen anderen Standort zu verlagern. Es wurde festgestellt, dass die Ausführungen fast wortgleich aus dem Entschließungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Landtag übernommen wurden. Ferner wurde die Hoffnung geäußert, dass diese Aussagen auch noch nach den anstehenden Kommunal- und Landtagswahlen gelten werden.

Nächste Bezirksratssitzung ist am Mittwoch, den 27. April 2016 um 19 Uhr voraussichtlich im DGH Harxbüttel

Hartmut Kroll, Bezirksbürgermeister Wenden-Thune-Harxbüttel





**Praxis Balance**  
Heilpraxis Kosmetik Podologie

**KOSTENLOSE HAUTANALYSE**  
Welcher Hauttyp sind Sie?  
Die Kamera-Analyse verrät es Ihnen!

Manuela Borns  
Heilpraktikerin •  
staatlich geprüfte Kosmetikerin

Dr. Spiller  
Biomimetic SkinCare

Tel: 05307 / 911 99 79  
Rosenwinkel 2 38110 BS / Waggum

Kastanienallee / Hopfengarten 40  
38102 Braunschweig  
Tel.: (05 31) 79 56 85 - Fax: 7 17 68  
E-Mail: leseratte.bs@web.de

**LESE RATTE**

First- und Second-Hand-  
Musik-, Film- und Kunst-  
BÜCHER  
POSTKARTEN  
und  
MEHR

MO - FR 10.00 - 19.00 Uhr  
SA 10.00 - 14.00 Uhr

Feine Goldschmiedekunst seit 25 Jahren!

**Katrin Erben**  
Goldschmiede  
Meisterwerkstatt  
seit 1989

Bevenroder Str. 122  
38108 Braunschweig  
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?  
Natürlich im

**Ballett- und Tanz-Shop Karin Hase**  
Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl

Tel. 0531 873441  
38122 Braunschweig-Rüningen, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:  
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr  
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

**Jan Merfort**  
Fliesenlegerfachbetrieb

Aus einer Hand:  
Sanitär & Bäder - Exklusive Wandspachtel - Küchen- & Wohnräume

Schulring 17  
38108 Braunschweig  
Tel.: 05309 / 940 942  
Mobil: 0173 / 479 0350  
E-Mail: info@fliesen-merfort.de  
Internet: www.fliesen-merfort.de

**PROFESSIONALITÄT IST UNSER ZWEITER VORNAME.**  
Den erstklassigen Service gibt's gratis obendrauf.

**KRIEGER**

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • KFZ-Mechanik • Klimaservice • Reifenservice • Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterreifen • Fahrzeuglackierung • Karosserie-Instandsetzung • Lackierfreies Ausbeulen • Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA •

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei  
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Verträuenswerkstatt von über 40 Versicherungen  
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47  
Besuchen Sie auch unsere Website [www.krieger-braunschweig.de](http://www.krieger-braunschweig.de)

**SPD**

**Mitteilung aus dem Landtag  
- DR. PANTAZIS berichtet -**

Liebe Leserinnen und Leser,

die Herausforderungen der Flüchtlings- und Asylpolitik beschäftigen uns und die Menschen in Niedersachsen noch immer intensiv. Mit dem starken Anstieg der Flüchtlingszahlen und unseren Anstrengungen, die vielen schutzsuchenden Menschen bei uns aufzunehmen, ging auch eine Polarisierung in allen Politikfeldern einher. Fast täglich werden neue Vorschläge zur Bewältigung der Herausforderungen auf den Tisch gebracht. Die so geschaffene Vielstimmigkeit verursacht Unruhe bei vielen Menschen. Diese haben zunehmend den Eindruck, dass der Staat die Situation nicht mehr im Griff hat.

Die Folge ist, dass ein Teil der Bevölkerung zugänglich für die einfachen Botschaften der politischen Ränder wird. Auch die etablierten Parteien versuchen zum Teil, diese Stimmung in der Gesellschaft zu befriedigen. Die CSU beispielsweise bezeichnete unseren Staat jüngst als einen Unrechtsstaat. Die Folgen sind fatal: Die Umfragewerte rechter Parteien, die Anzahl der Hasskommentare im Internet und die Zahl der Schreckschuss- und Reizstoffwaffen im privaten Besitz steigen. Die Gesellschaft ist verunsichert.

Dem müssen wir Demokraten mit klarem Kurs begegnen und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft fördern. In diesem Zusammenhang muss deutlich werden, dass die Chancengerechtigkeit und die Sicherheit der Bevölkerung weiterhin im Mittelpunkt der Politik steht.

Hierzu haben wir in den letzten 3 Jahren bereits die richtigen Rahmenbedingungen geschaffen: Niedersachsen ist wirtschaftlich stark. Noch nie gab es mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und eine so hohe Nachfrage nach Arbeitskräften in unserem Land. Wir haben die Landesaufnahmebehörde gestärkt und Zustrom sowie Verteilung der Flüchtlinge geregelt. Wir haben die Kostenpauschalen für die Kommunen auf 10.000 Euro pro Flüchtling erhöht. Wir haben mit der Stärkung der Ganztagschule, mit zusätzlichen Stellen für Lehrer und Sozialarbeiter an Schulen die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Kinder schnell unsere Sprache lernen und damit bei uns ankommen können.

Wir sind dabei, neben dem angebotenen Sprachunterricht für Erwachsene auch Kurse für die Vermittlung der Grundsätze unseres Zusammenlebens und unserer Rechtsordnung zu etablieren. Wir haben den sozialen Wohnungsbau mit rund 480 Mio. Euro gestärkt. Und wir halten leistungsfähige Sicherheitsbehörden vor, die Verstöße gegen unsere Regeln sanktionieren.

Ministerpräsident Stephan Weil hat für die Bewältigung der Flüchtlingskrise folgenden Rahmen vorgegeben: 1. Bekämpfung der Fluchtursachen, 2. Schutz der EU-Außengrenzen, 3. Kontingente für eine geregelte Zuwanderung und 4. eine gelungene Integration. Letztere werden wir durch unser starkes Engagement mit nahezu 1,3 Mrd. Euro bei Kindertagesstätten, Ganztagschulen, Qualifizierung und Wohnungsbau erreichen.

Für mich ist nach den Silvester-Übergriffen in Köln allerdings politisch auch klar: - Nach den Asylpaketen brauchen wir aktuell auch einen entsprechenden Integrationsplan für Deutschland! Denn wir dürfen nicht die alte Fehler einer verfehlten Integration wiederholen!

Ein solcher Plan, wie er schon seit letztem Jahr vorliegt, sieht unter anderem rund 80.000 neue Kitaplätze und 20.000 Erzieherstellen vor. Außerdem sollten rund 100.000 zusätzliche niedrigschwellige Arbeitsmöglichkeiten geschaffen und jährlich rund 350.000 neue Wohnungen gebaut werden. Das alles würde sich in einem Kostenrahmen von ca. 5 fünf Milliarden Euro jährlich bewegen und könnte durch Bundesmittel finanziert werden.

Unstrittig sollte aber sein, dass zur Integration auch klare Regeln gehören. Einen dauerhaften Platz in unserer Gesellschaft könnten daher nur jene haben, die die Werte unseres Gemeinwesens - unser Grundgesetz - achten. Dazu gehört der Respekt von Andersgläubigen aber auch die Achtung der Rechte von Frauen und Kindern.

Liebe Leserinnen und Leser,  
diese kurze Zusammenfassung erhebt - wie immer - nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich per Mail unter [info@christos-pantazis.de](mailto:info@christos-pantazis.de) oder postalisch unter Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schlossstraße 8 / 2. Ebene | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzlichst  
Ihr  
e. Pantazis

## Steinert macht weiter

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Kultur- und Heimatpflegevereins Schunterauer 1982 e.V. wurde Horst-Dieter Steinert einstimmig wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Sein Vertreter wurde Volker Ssymank, der Terese Wagner ablöste.

Als Kassenwart wurde Hannelore Meyer gewählt. Schriftführerinnen Renate Lesse und Barbara Kluge, Beisitzer Dr. Manfred Erdmenger, Eva Groß und Barbara Kluge, Kassenprüfer Rolf Franke und Joachim Friebe.

Für 10-jährige Mitgliedschaft im Kultur- und Heimatpflegeverein bedankte sich der Vorsitzende bei Hildegard und Gerd Danzfuß, Barbara Kluge, Ulrich Schade, Terese und Jürgen Wagner.

Die nächste Veranstaltung des Vereins findet am 13. April 2016 statt, eine Wanderung zu den Adoniseröschchen im Oderwald bei Wolfenbüttel.

Führung mit Ute Bormann. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Einker.

Treffpunkt Heinrich-Jasper-Haus am Tostmannplatz um 10:00 Uhr.

Anfahrt in Privat PKW. Fahrgemeinschaften sind möglich.

Der Termin 11.05.2016 Jägermeisterbesichtigung ist ausgebucht.

Info: Tel: 0531/323179  
Mitglied werden:  
meyer-lesse@t-online.de

Horst-Dieter Steinert

## Von oben betrachtet ...

...sehen manche Kinderspielplätze eher aus wie Müllhalden oder Freisitze von Trinkhallen. Grauenhaft. Meine allerjüngsten Fans können ein Lied davon singen. Andere Plätze hingegen sind ganz nett anzusehen und bestens in Schuss. Da würde ich auch gern einmal die Rutsche runtersausen. Da ich ja aber immer mein kleines Schwarzes an habe, muss ich mir das verknäueln.

Jetzt, wo wieder die Draubensspiel-Saison beginnt, sollten alle kleinen und schon größeren Kinder, meinetwegen auch deren Eltern, Omas und Opas, Betreuerinnen und Lehrer, ein waches Auge auf die Spielplätze werfen. Darum rufe ich Euch alle heute zum Spielplatz-Test auf. Schreibt mir doch bitte, wo Eurer Meinung nach der schönste Spielplatz weit und breit ist. Als Tipp für die anderen Draußenrumtober. Und schreibt auch, wo sich der doofste Platz befindet. Bewertet Euren Spielplatz mit den üblichen Schulnoten von 1 für ganz toll bis 6 für grottenschlecht. Und verrätet mir mit ein paar wenigen Sätzen gern auch, warum Ihr die entsprechende Note vergeben habt. Wenn Ihr selber noch gar nicht schreiben könnt, helfen Euch ganz sicher Mama, Papa oder sonst welche von den Großen.

Bald sind nämlich Kommunalwahlen. - Ihr wisst gar nicht, was das ist? Nun, da sollen die Erwachsenen all die Frauen und Männer wählen, die in Zukunft hier etwas zu sagen haben. Die sich also dafür stark machen können, dass die Spielplätze auch wirklich zum Spielen da sind. Also ist jetzt eine gute Zeit für Euch, auch zu wählen. Und zwar die besten und die schlechtesten Spielplätze in der Gegend.

Wer weiß, vielleicht setzen sich die Leute, die sich bald wählen lassen wollen, schon einmal für neue Spielgeräte oder zum Beispiel eine saubere Bank zum Ausruhen oder auch nur für einen Spielplatzsaubermachtrupp von der Stadt ein. Wäre doch toll, oder? Dann könnten alle Kinder aus der Nachbarschaft nach Herzenslust draußen spielen und toben und die Großen würden sich in der Zwischenzeit bequem auf eine Bank setzen und zugucken. Ich komme dann auch mal vorbeigeflogen, um Euch dabei zuzusehen. Fest versprochen!

Nun warte ich aber erst auf Eure Post. Schickt Eure Karte einfach an Rabea, c/o hm medien, Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig oder eine E-Mail an [info@hm-medien.de](mailto:info@hm-medien.de). Auch dabei helfen Euch die Erwachsenen bestimmt gern. Weil ja alle wissen, wie gern ich Post bekomme.

Bis bald also  
Eure Rabea

...die schon bald einen Rundflug über die Spielplätze der Umgebung macht. Ob man sich dort mal trifft?

## Querumer Bogenschützen erfolgreich in Bassum



von links nach rechts: Trainer Adolf Kemper, André Floto, Jens Winkler, David Metz

Bereits am 06.02.2016 schossen die Schützen der 2. Querumer Bogenmannschaft in Bassum bei Bremen den vierten und letzten Wettkampf der Regionalligasaison.

Die Mannschaft mit den Schützen André Floto, Jens Winkler, David Metz und Trainer Adolf Kemper erreichte zum Saisonabschluss den 2. Platz hinter dem SV Bassum. Der Gastgeber SV

Bassum erreichte die Tabellenspitze und sicherte sich den Aufstieg in die 2. Bundesliga Bogen.

Aufgrund der guten Schießleistung stehen die Chancen gut für die Querumer, in der nächsten Saison den Aufstieg in die höhere Liga zu erreichen.

Thorsten Wendt  
Geschäftsführer Schützenverein Querum von 1874 e.V.

## Seniorenkreis Wenden

mittwochs 14-tägig 11:30-14:30 Uhr  
in der Gaststätte „KOS“, Hauptstraße 56

13. April	Mittagessen, Spiele und Unterhaltung
27. April	Mittagessen, 13:00 Uhr Johanniter-Unfall-Hilfe-Vortrag
11. Mai	Mittagessen, Spiele und Unterhaltung
25. Mai	Besichtigung Musterwohnung DRK
08. Juni	Mittagessen, Spiele und Unterhaltung

Sommerpause 20.06. - 21.07.2016

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Informationen: Frau Hermann 05307-951118





**Tati's  
Empfehlungen**

**Jojo Moyes**  
*Über uns der Himmel, unter uns das Meer*

rowohlt **POLARIS** 14,99 €

Über das Meer zu dir Australien 1946.

Sechshundert Frauen machen sich auf eine Reise ins Ungewisse. Ein Flugzeugträger soll sie nach England bringen, dort erwartet die Frauen ihre Zukunft: ihre Verlobten, ihre Ehemänner – englische Soldaten, mit denen sie oft nur wenige Tage verbracht hatten, bevor der Krieg sie wieder trennte. Unter den Frauen ist auch die Krankenschwester Frances. Während die anderen zu Schicksalsgenossinnen werden, ihre Hoffnungen und Ängste miteinander teilen, bleibt sie verschlossen. Nur in Marinesoldat Henry Nicol, der jede Nacht vor ihrer Kabine Wache steht und wie sie Schreckliches erlebt hat im Krieg, findet sie einen Vertrauten. Eines Tages jedoch holt Frances ausgerechnet der Teil ihrer Vergangenheit ein, vor dem sie ans andere Ende der Welt fliehen wollte ... Ein berührender Roman über Hoffnung, Schicksal und Liebe – inspiriert von Jojo Moyes' eigener Familiengeschichte.

**Lucinda Riley**  
*Helenas Geheimnis*

GOLDMANN 9,99 €

Wieviel Wahrheit kann die Liebe ertragen, ohne zu zerbrechen? Viele Jahre sind vergangen, seit Helena Beaumont als junge Frau einen wunderbaren Sommer auf Zypern verbracht und dort ihre erste große Liebe erlebt hat. Nun kehrt sie zum ersten Mal zurück in das schöne alte Haus, um dort mit ihrer Familie die Ferien zu verbringen. Unbeschwerte Tage sollen es werden, verträumte Stunden am Meer und lange Nächte auf der Terrasse, doch schon bei ihrer Ankunft empfindet Helena ein vages Unbehagen. Sie allein weiß, dass die Idylle bedroht ist – denn es gibt Ereignisse in ihrer Vergangenheit, die sie ihrem Mann und ihren Kindern stets eisen verschwiegen hat. Wie lange aber kann sie die Fassade der glücklichen Familie noch aufrechterhalten? Als sie dann plötzlich ihrer Jugendliebe Alexis gegenübersteht, ahnt sie, dass diese Begegnung erst der Anfang einer Verkettung von Ereignissen ist, die ihrer aller Leben auf eine harte Bewährungsprobe stellt ...

**IMPRESSUM**

Herausgeber: hm medien  
Richard Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig  
0531 16442  
0151 11984310  
info@hm-medien.de  
www.hm-medien.de

Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH  
Christian-Pommer-Str. 45  
38112 Braunschweig

gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat



## Oliver Krämer GmbH

Sanitär Heizung Notdienst

Osnabrückstraße 31 38108 Braunschweig

Tel.: 0531 33 96 17 Fax.: 0531 33 73 85

Notdienst  
0175 43 78 128

festnehmen	Lobrede	Astrologe Wallensteins	himmelblaue Farbe	ausgenommen, frei von	Wasserfahrzeug	Romanfigur bei Fontane (Efi)	linker Nebenfluss der Donau	
tiefes Bedauern			Vorlesungsteilnehmer					
Berufssportler (Kurzwort)	ungebraucht			Klosterneuling				
			norddeutsch für Ried, Schilf		persönl. Fürwort (dritte Person)	Bundesstaat der USA		
artig, brav		Haarwuchs im Gesicht	<p style="margin: 0;">Bienroder Straße 19 38110 Braunschweig-Waggum Tel. 0 53 07- 51 50 · Fax 84 92</p>					
großes Gewässer	tierisches Milchorgan						Klang, Laut	Fechtrieb
Fuge, längliche Vertiefung							Landspitze, -zunge	astrologisches Kartenorakel
von einer Seite zur anderen, diagonal	Rand eines Gewässers	Gebäudeteil, Zimmer					enthaltensam lebender Mensch	Ballsport zu Pferd
portofrei (für den Empfänger)			Materialsplitter			biblischer Stammvater		
Halbinsel der Ukraine	Weißfisch, Karpfisch				Währung verschiedener Länder	römischer Liebesgott	Kfz-Zeichen Reutlingen	
			kleiner Tortenboden					

## Alle Jahre wieder: Trimm-Trab beim FSV



Aufwärmen vor dem Start

Am letzten Sonntag im April, am 24.4. um 10:00 Uhr, wird, wie jedes Jahr, die sommerliche Laufsaison beim Familien Sport Verein am Parnitzweg 5 in Kralenriede eröffnet. Je nach Lust und Können werden unterschiedliche Lauf-, Walk- oder Wanderstrecken zur Auswahl angeboten. Für die Ambitionierten gibt es eine Laufstrecke entlang der Schulter bis zum Querumer Wald, auf der der frühlingshafte Weg genossen werden kann.

Wie immer, klingt die sportliche Betätigung bei Köstlichkeiten vom Grill und vom Kuchenbüffet aus. Die Wassertemperatur unseres 25 m Schwimmbades wird vielleicht noch nicht zum



Sammeln in den Gruppen

Baden einladen, aber sicherlich die Vorfreude auf einen schönen Sommer wecken.

Gäste sind beim Trimm-Trab sowie beim „Tag der offenen Tür“ am 5. Juni herzlich willkommen, um unser schönes Sport- und Freizeitgelände kennenzulernen. Über unser Sportangebot können

Sie sich auf unserer Homepage [www.fsv-bs.de](http://www.fsv-bs.de) informieren, auf der auch eine kurze Filmsequenz über die vielfältigen Aktionen zu sehen ist.

U. Kavanagh  
Schriftführerin FSV

## Damen im Halbfinale

Die Damenfußballmannschaft SG FC Wenden / SV Kralenriede stand im Halbfinale des „Wolters Flutlichtpokal“, das am 24.03.2016 in Kralenriede gegen die Damen von Eintracht Braunschweig unter Flutlicht stattfand. Vor der gut besuchten Kulisse wurden die Fußballerinnen der Spielgemeinschaft erst nach langem Kampf in der zweiten Hälfte des Spieles mit einem viel zu hoch ausgefallenen 0:4 geschlagen. Trotz einer großen Portion Kampfmoral und Disziplin reichte es nicht, gegen die Damen des Bezirksligisten von Eintracht Braunschweig das Endspiel zu erreichen.

Horst-Dieter Steinert



„Fröhliche Spatzen“  
Kindertagespflege

Es sind noch Plätze frei  
Montag – Freitag 7:00 – 17:00 Uhr

Ute Zerbe, Kralenriede 27, 38108 Braunschweig, Tel. 0531 353577  
uzerbe@googlemail.com www.froehlichespatzen-zerbe.de

# LLOYD ara

WALDLÄUFER  
LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN

der Frühling ist da ...  
mit schönen neuen Modellen

## Schuhstübchen

Verkauf und Reparatur

Schuhmachermeisterin Karen Deppe + Team

Hauptstraße 60A • 38110 BS-Wenden  
Tel. 05307 7726  
Reparaturannahme auch bei Flora Nova in Waggum

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 10:00-13:00 Uhr  
15:00-18:00 Uhr  
Sa 10:00-13:00 Uhr

Bestattungshaus  
» SARG-MÜLLER «

Möge Euch die Erinnerung an den lieben Verstorbenen begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig  
TAG & NACHT ☎ (0531) 33 30 33  
[www.sarg-mueller.de](http://www.sarg-mueller.de)

## Schön's Angelwelt eröffnet

Am 02.04.2016 öffnete in Waggum ein neues Angelfachgeschäft seine Pforten: „Schön's Angelwelt“.

Von 10–16 Uhr freuten sich die Inhaberin Sally Schön sowie ihr Partner Steffen Slabon über zahlreiche interessierte Besucher. Bei herrlichem Sonnenschein, Snacks und Aktionen konnten die Gäste die Angelwelt kennenlernen.

Wer diese Möglichkeit auch gern nutzen möchte, ist stets herzlich willkommen!

Di.-Fr. von 15:00-18:00 Uhr & Sa. von 10:00-13:00 Uhr steht Ihnen das Team gern zur Verfügung!

Weitere Infos unter:  
[www.schoens-angelwelt.de](http://www.schoens-angelwelt.de)







Alte Adresse unter neuer Leitung

Täglich wechselnder Mittagstisch  
Großes Frühstücksbuffet

Für jeden Anlass bietet unser Haus den richtigen Rahmen für Ihre Feier

Tel.: 0531 31396888

www.hotel-nord.de  
Uwe Schönicke

## 50 Jahre Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Thune

Vom 23.09.-25.09.2016 wollen wir Nordlichter unseren 50. Geburtstag mit einem Zeltfest auf der Lahwiese in Thune feiern.

Jetzt nach dem Konzert gibt es noch einige Restkarten als Einzelkarten.

Sie können jeden Dienstag zwischen 18:00 und 20:00 Uhr im „Hotel zur Linde“, Hauptstrasse 11 in Wenden, erworben werden.

Bezahlung in bar oder EC-Karte.



**Endlich ist es soweit:**  
**BOGENSCHIESSEN** in Waggon  
Ab Mai geht's los.

Probiert es aus!  
Am 29.05.2016 beim Tag der offenen Tür im Schützenverein Waggon  
Seid dabei!

## Musikzug Thune – Jubiläumskonzert der Extraklasse



Zufriedene und glückliche Gesichter in der Sporthalle des Lessinggymnasiums. Die Halle war mit 1000 Fans und Gästen des beliebten nunmehr 37. Frühlingskonzerts bis an die Grenze des Erlaubten gefüllt. Musiker/innen und Publikum genossen es, nach

Dreieinhalb Stunden beste Unterhaltung dankte das Publikum am Ende mit „Standing Ovations“. Dass keine Langeweile aufkam, dafür sorgte Kay Wesche vom NDR mit einer launigen Moderation mit der er den Spannungsbogen der Veranstaltung jederzeit auf „Vollspannung“ hoch hielt.

Konzertanten Hochgenuss bescherten die Musikerinnen und Musiker, Solisten und mit ihren Gesangsdarbietungen/-begleitungen Martin Weiss und Hana Slavickova. Das war Orchestermusik auf höchstem Niveau mit höchster Schwierigkeit und großer Bandbreite. Klaus-Peter Bachmann, Vizepräsident des Niedersächsischen Landtages und Vorsitzender des Fördervereins „Feuerwehr Braunschweig e.V.“ sowie die anwesenden Stabführer der Region und Niedersachsen waren sich darüber einig, heute eine der besten, wenn nicht sogar das beste Feuerwehr-Orchester Niedersachsens zu erleben. Der



Volker Heuer in Aktion - Was wären "Amazing Grace" und „Highland Cathedral“ ohne den Sound des Dudelsacks!?

die Zuhörer ein Musikspektakel der besonderen Art mit nach Hause und können sich schon auf zwei nachfolgende Highlights zum 50. Geburtstages des Musikzuges freuen: Musikfestival mit Bands und Solisten vom 23. Bis 25. September in Thune und am 30. Oktober das Konzert in der Wendener Kirche. Hartmut Kröll, Bezirksbürgermeister Wenden-Thune-Harxbüttel



von links: Karl-Heinz Banse, Präsident des Nds. Landesfeuerwehrverbandes e.V., ehrte Friedhelm Bente, Wolfgang Schaper u. Günter Weißert für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft im Musikzug, Bernd Hintze u. Hans-Eberhard Schaper als Gründungsmitglieder für ihre 50-Jährige Mitgliedschaft. Verfolgten die Ehrung: Musikzugleiter Dirk Heuer, OBM Frank-Peter Schrapel u. Dirigent Stefan Schulz



Ein Teil des Orchesters stimmte am Ende der Pause auf das nächste Musik-Arrangement "Harry Potter at Hogwarts" ein.

langem Hin und Her mit Auslagerung und Renovierungsarbeiten das Konzert wieder „im alten Revier“ in der Sporthalle in Wenden erleben zu können.



Kay Wesche vom NDR moderierte das Programm mit launigen Beiträgen insbesondere zur Historie des Musikzuges.

Musikzug hat(te) nicht nur musikalisch sehr gut durchgebildete Musikerinnen und Musiker, sowie höchst qualifizierte Dirigenten in ihren Reihen, sondern auch einige Komponisten vorzuweisen, die mit ihren Arrangements die Konzerte bereicherten.

Als schaffende Künstler wären da Henning Matthies, Michael und Joachim Maring zu nennen. Henning Matthies' Hand und Musikverständnis gehört zum festen Bestand des Musikzuges. Seine Eigenkompositionen und Arrangements sind aus dem Repertoire und aus den Konzert-Programmen nicht wegzudenken. Für das 37. Konzert ist Henning Matthies u.a. gebeten worden, Songs von Frank Sinatra umzuarbeiten. Er hat ein paar CDs bekommen, ein paar Wunschtitel und dann hat er sich an die Arbeit gemacht, Titel zusammengestellt und für die Blasmusik spielbar gemacht.

Nach der obligatorischen Konzert-Pause bei Small-Talk, Kaffee und Kuchen und anderen leckeren Getränken wurden 5 Ehrungen vorgenommen. Bernd Hintze, Günter Weißert und Hans-Eberhard Schaper wurden für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft im Musikzug geehrt und als Gründungsmitglieder des Musikzuges wurden Friedhelm Bente und Wolfgang Schaper für ihre 50-Jährige Mitgliedschaft unter großem Beifall geehrt.

Eine Überraschung erfuhr der musikalische Leiter Stefan Schulz, der ohne vorheriges Wissen für sein 25-jähriges Dirigenten-Jubiläum nach lautem Knall mit Gold-Konfetti-Regen und einem persönlichen Ständchen von Martin Weiss und „seinem Musikzug“ gefeiert wurde.

Nach anfänglichem Konzertbeginn von „Fanfare – The Benefaction From Sky and Mother Earth“ über „Krieg der Sterne“ bis hin zum Ende mit „Amazing Grace“ und „Highland Cathedral“ nahmen



Der Musikzug Thune „in Concert“



Martin Weiss und Hana Slavickova brillierten nicht nur als Gesangs-Duo sondern auch als Solisten bei „The Best of Frank Sinatra“, „The Rose“, „Egerland Heimatland“, „Mama“ und „Amazing Grace“.



„Standing Ovations“ für den musikalischen Leiter Stefan Schulz; von seinem Orchester für 25 Jahre erfolgreiche „Dirigentschaft“



Die Sporthalle des Lessinggymnasiums war zum Bersten voll